

GEPRÜFTE/- R VERSICHERUNGSFACHWIRT/-IN
Versicherungsbetriebslehre vom 9. Oktober 2003

Bearbeitungszeit: 120 Minuten

100 Punkt

Hilfsmittel: Versicherungsaufsichtsgesetz, Versicherungsvertragsgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, Handelsgesetzbuch

Aufgabe
3

Im Wirtschaftsteil Ihrer Zeitung liest Versicherungsvertreter Meier die Schlagzeile: „Versicherungsvermittler im Abwind, Direktvertrieb im Aufwind“. In Anbetracht des Umstandes, dass vor kurzem zwei langjährige Kunden ihre Verträge kündigten und bei einem Direktversicherungsunternehmen abschlossen, diskutiert Herr Meier mit Ihnen über die Zukunftsaussichten seines Berufsstandes.

- a) Beschreiben Sie die Besonderheiten eines Direktversicherungsunternehmens. **3 Punkte**
- b) Erklären Sie jeweils zwei Voraussetzungen, die
– beim Kunden,
– beim Produkt und
– beim Versicherungsunternehmen
gegeben sein müssen, damit ein Direktversicherer erfolgreich arbeiten kann. **9 Punkte**
- c) Erläutern Sie je zwei Wettbewerbsvorteile und zwei Wettbewerbsnachteile, die Direktversicherer gegenüber anderen Versicherungsunternehmen haben können. **8 Punkte**

Aufgabe
5

Sie arbeiten neuerdings bei einem konzernunabhängigen Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen im Controlling und beschäftigen sich mit dem Solvabilitätsnachweis, der der Aufsichtsbehörde (BaFin) einzureichen ist. Ihr Abteilungsleiter befürchtet, dass die Kapitalausstattung des Unternehmens nicht ausreichen könnte, und veranlasst eine Strategiediskussion, die Sie vorbereiten sollen.

- a) Stellen Sie dar, welche abgestuften Maßnahmen die Aufsichtsbehörde ergreifen kann, wenn das Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen nicht die geforderte Höhe an Eigenmitteln nachweisen kann. **4 Punkte**
- b) Die Gegenüberstellung von Solvabilitätsspanne und Eigenmitteln ergibt, dass Eigenmittel nicht in ausreichender Höhe vorhanden sind. Sie haben davon gehört, dass man mit Rückversicherung die Eigenmittel ersetzen kann.
Berichten Sie den Diskussionsteilnehmern, wie das in Rückdeckung gegebene Geschäft im Solvabilitätsnachweis berücksichtigt wird. **4 Punkte**
- c) Zur Finanzierung von Solvabilitätsanforderungen sind proportionale RV-Verträge am besten geeignet. Warum ist das so? Begründen Sie auch, warum nichtproportionale RV-Verträge dieses Ziel nicht erreichen. **4 Punkte**